



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2018 / 071

Heilbad Heiligenstadt, den 08.08.2018

Theoretische Berufsausbildung der Maurer im 3. Lehrjahr bleibt zum Schuljahr 2018/19 an der SBBS Eichsfeld in Leinefelde erhalten

Am gestrigen Abend informierte der Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter, in einer Telefonkonferenz mit dem Ersten Beigeordneten des Landkreises Eichsfeld Herrn Gerald Schneider, dem Leiter der Staatlichen Berufsbildenden Schule Eichsfeld (SBBS) und dem Leiter des Schulverwaltungsamtes Herrn Martin Henning, dass er entgegen der bisherigen Absicht seines Hauses entschieden hat, die Auszubildenden Maurer im 3. Lehrjahr weiterhin an der SBBS Eichsfeld unterrichten zu lassen. Er habe die umfangreiche Argumentation dafür selbst geprüft und sei überzeugt, dass es im Interesse der Auszubildenden aus der Planungsregion Nordthüringen richtig sei, den Bildungsgang in Leinefelde fortzuführen.

Beim Landkreis und bei der SBBS Eichsfeld ist die Freude darüber groß, dass die Bemühungen des Landrates Dr. Werner Henning mit allen Beteiligten, insbesondere der persönliche Einsatz des Landtagsabgeordneten Herrn Gerold Wucherpfennig, dieses bewirken konnten, betont der Erste Beigeordnete Gerald Schneider.

Bereits am 8. Juni 2018 hatte Landrat Dr. Henning 38 Baubetriebe in der Planungsregion Nordthüringen angeschrieben und auf die Anstrengungen hinsichtlich eines Verbleiben-Könnens des 3. Lehrjahres in Leinefelde-Worbis verwiesen.

Sowohl die Bauunternehmen als auch die Kreishandwerkerschaft Nordthüringen haben sich gleichermaßen für die Beschulung am Standort Leinefelde eingesetzt.

Über die nunmehr getroffene gute Entscheidung informiert die SBBS Eichsfeld die Ausbildungsbetriebe und die Auszubildenden entsprechend, schließlich beginnt der erste Unterrichtsblock für die Maurer in der Fachstufe II (3. Lehrjahr) am Montag, den 13.08.2018. Diejenigen Lehrlinge, die aus Sorge wegen der Fahrten nach Erfurt und zurück und der Beherbergung in der Fremde die Ausbildung nicht fortsetzen wollten, können dies jetzt problemlos in Leinefelde tun, versichert der Leiter des Schulverwaltungsamtes Martin Henning.

Mit der positiven Entscheidung des Ministers wird die lange Tradition des Eichsfeldes in der Maurer- und Hochbaufacharbeiterausbildung für Nordthüringen und darüber hinaus in Leinefelde fortgeführt, stellt der Amtsleiter nicht ohne Stolz fest.

Erfreulich ist auch, so Herr Henning, dass heute bereits auf 25 Ausbildungsverträge für die Grundstufe (1. Lehrjahr) Maurer/Hochbaufacharbeiter zum Schuljahr 2018/19 verwiesen werden kann. In der Fachstufe I (2. Lehrjahr) sind es aktuell 21 Auszubildende. Damit sei die Auflage aus dem Frühjahr 2016 erfüllt, dreimal hintereinander die Mindestzahl von 15 Auszubildenden im 1. Lehrjahr zu erreichen und möglichst zu überschreiten. Zum Schuljahr 2019/20 wurde die Festschreibung der Maurer- und Hochbaufacharbeiterausbildung im Thüringer Berufsschulnetz bis 2021/22 am Standort Leinefelde zugesichert, berichtet der Leiter des Schulverwaltungsamtes.

Der Erste Beigeordnete Gerald Schneider und der Leiter des Schulverwaltungsamtes Martin Henning wissen, dass die Firmen, die SBBS - und der Schulträger Landkreis Eichsfeld mit der Planungsregion Nordthüringen zukünftig noch mehr Augenmerk darauf legen müssen, dass Ausbildungsabbrüche vermieden werden und mehr Hochbaufacharbeiter die Ausbildungsverlängerungen zum Maurer im 3. Lehrjahr anstreben.